

Schlussfolgerungen des Rates zu Gleichstellungsfragen in der Entwicklungspolitik

1. 2015 ist angesichts der zwischenstaatlichen Verhandlungen über die Entwicklungsagenda für die Zeit nach 2015 weltweit ein entscheidendes Jahr für die Gleichstellung der Geschlechter, die Menschenrechte und die Stärkung der Rolle von Frauen und Mädchen. In diesem Zusammenhang und vor allem angesichts des 15. Jahrestags der Resolution 1325 des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen über Frauen, Frieden und Sicherheit und des 20. Jahrestags der Annahme der Erklärung und Aktionsplattform von Beijing muss der Förderung und Verwirklichung der Rechte von Frauen und Mädchen besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Der Rat bekräftigt sein Bekenntnis zur Umsetzung der Aktionsplattform von Beijing, des Aktionsprogramms von Kairo sowie der Ergebnisse ihrer Überprüfungskonferenzen und zur Erfüllung der Verpflichtungen gemäß dem Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau. Er begrüßt darüber hinaus die auf der 59. Tagung der Kommission für die Rechtsstellung der Frau angenommene politische Erklärung und die Forderungen nach uneingeschränkter und gleichberechtigter Wahrnehmung aller Menschenrechte und Grundfreiheiten durch Frauen und Mädchen, Verwirklichung der Gleichstellung der Geschlechter und Stärkung der Rolle von Frauen und Mädchen in ihrem gesamten Lebenszyklus.
2. Die vom Vorsitz des Rates der Europäischen Union im Kontext des Europäischen Jahres für Entwicklung am 2. März 2015 in Riga organisierte Veranstaltung auf hoher Ebene zum Thema "Empowerment von Frauen und nachhaltige Entwicklung" bot die Gelegenheit, neue politische Impulse zu geben und das nachdrückliche Bekenntnis der EU zur Gleichstellung der Geschlechter, zu sozialer Gerechtigkeit, zu Nichtdiskriminierung und zu den Menschenrechten zu bekräftigen.
3. Die EU und ihre Mitgliedstaaten treten weiterhin für die Förderung, den Schutz und die Verwirklichung der Menschenrechte für alle ein. Der Rat begrüßt die Führungsrolle, die die EU und ihre Mitgliedstaaten bei der Unterstützung internationaler Initiativen zur Förderung der Rechte von Frauen und Mädchen, der Gleichstellung der Geschlechter und der Stärkung der Rolle von Frauen und Mädchen spielen, und fordert eine dauerhafte Zusammenarbeit und Koordinierung mit den VN-Gremien, insbesondere UN Women, sowie mit anderen einschlägigen internationalen Foren und Akteuren. Frauenorganisationen sind überaus wichtige Partner der EU, wenn es um die uneingeschränkte Verwirklichung der Rechte von Frauen und Mädchen, die Gleichstellung der Geschlechter und die Stärkung der Rolle von Frauen und Mädchen geht.

- [Schlussfolgerungen des Rates zu Gleichstellungsfragen in der Entwicklungspolitik \(Volltext\)](#)

Press office - General Secretariat of the Council of the EU

Rue de la Loi 175 - B-1048 BRUSSELS - Tel.: +32 (0)2 281 6319

press@consilium.europa.eu - www.consilium.europa.eu/press